



Netzwerk Zukunft S.-A. e.V., Olvenstedter Str. 10, 39108 Magdeburg



30. Juni 2011

Protokoll „Aktionsbündnistreffen Tag der Regionen“ (korrigierte Fassung)

am Donnerstag, 29. Juni 2011 , von 10:00 – 12:00 Uhr

Olvenstedter Str. 10, 39104 Magdeburg

Protokoll: AnkeSchulze-Fielitz

Anwesend: Dirk Werner, Holger und Katrin Hintz, Frank Jansky, Burkhard Nimmich, Jutta Hartmann, Christine Gürke, Bärbel Pieper, Elke Selke, Petra Seidel, Babett Kowollik, Anke Schulze-Fielitz

▪ Planungen zum Aktionstag 2011:

Verknüpfung der beiden durch das Netzwerk Zukunft koordinierten Aktionswochen 7 Tage Zukunft und Tag der Regionen. Es wird eine Übergang der Aktionswochen (Markierung besonders nachhaltiger Stände mit dem BNE Zeichen) in Steinfeld stattfinden.

▪ Kalender: Regional und nachhaltig

Allgemein trifft der Kalender auf www.kosa21.de auf Zustimmung. Ein eigener Kalender für „Regionale Veranstaltungen“ wird nicht für sinnvoll erachtet. Es ist ausreichend, wenn der Veranstalter in der zweiten Ebene erscheint. Eine eigene Sortierung nach Regionen, Kreisen ist nicht notwendig. Mittelfristig ist eine passwortgeschützte Eingabemaske sinnvoll. Bei kleinen Orten sollte die PLZ angegeben werden. Die rechte Menüleiste ist bei kleinen Bildschirmen nicht mehr zu sehen (ändern, ggf. links).

▪ Kriterien für Veranstaltungen zum Tag der Regionen

Die Kriterien werden als gelungener, wichtiger Ansatz begrüßt, wobei die Weiterentwicklung wünschenswert ist. Es soll keine Festlegung erfolgen, wie viele Kriterien erfüllt sein müssen. Der Katalog soll den Organisatoren von Veranstaltungen und den einzelnen Aussteller vielmehr als Orientierung dienen und sollte an alle Beteiligten verschickt werden. Ggf. automatisch bei der Eingabe von Veranstaltungen über die Eingabemaske auf www.tag-der-regionen.de. Der Kriterienkatalog sollte Prozesscharakter haben und anhand der Erfahrungen weiterentwickelt werden.

Einleitend sollte ein Satz stehen, dass die Einträge in die Datenbank den Bezug zur Region/ zum Regionalen darstellen sollen und, dass kleine Veranstaltungen ausdrücklich erwünscht sind. Beispielhaft könnte gesagt werden: Was wollen wir – was wollen wir nicht.

Der Tag der Regionen sollte in erster Linie die Einheimischen als Zielgruppe haben. Frank Jansky plädiert dafür, den Selbstgestaltungsansatz von Regionen als Ziel des „Tag der Regionen“ zu begreifen, nicht die (touristische) Vermarktung der Region (Innenmarketing statt Außenmarketing).

Die Kriterien sollten Eingang in das Programmheft finden.

Ggf. sollte ein Beirat einberufen werden, der in Zweifelsfällen über Veranstaltungen entscheiden kann.

Korrigierte Fassung des Protokolls zu den Ausführungen von Frau Kowollik:

Im UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe werden seit 2 Jahren Kriterien diskutiert. Betriebe, die bestimmte Kriterien erfüllen, können Partnerbetriebe im Biosphärenreservat werden. Ziel ist der Aufbau eines Netzes von Partnerbetrieben und damit eine beispielhafte Profilentwicklung einer Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Das dem Projektansatz übergeordnete Ziel ist die Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung, die den Anspruch an Nachhaltigkeit und Regionalität einschließt.

Der Anspruch an Regionalität impliziert u.a. die folgenden Ziele:

- o Regionale Identität schaffen bzw. stärken
- o Regionale Wirtschaftskreisläufe entwickeln und stärken unter Einbeziehung von energie- und ressourcenschonenden Betriebsabläufen
- o Die Vermeidung von langen Transportwegen
- o Der Aufbau von regionalen Absatzmärkten
- o Die Kopplung von regionalen Produkten mit hoher Qualität und die Vermittlung dieses Zusammenhangs an die Verbraucher

Die Kriterien sind branchenspezifisch entwickelt worden. Die Bewerbungsbögen für jeweils folgende Branchen liegen vor: Bildungseinrichtungen, Dienstleistungen, Gastronomie, Handel, Handwerk, Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung, Tourismus, Übernachtung

In Planung/Bearbeitung sind.: Forstwirtschaft, Fischerei.

Die Kriterien enthalten folgende Prüfformen: Identifikation, Umweltorientierung und Regionalität sowie Qualität und Service.

Konkrete Ergänzungen/Änderungen zum Kriterienkatalog „Tag der Regionen“:

1. Dem Kriterienkatalog sollte einleitend vorangestellt werden, dass auch kleine Veranstaltungen begrüßt werden
2. Die Blöcke A und B tauschen
3. Block A/ Überschrift: Nachhaltige und regionale Produktion **und Dienstleistung** (ergänzen)
4. Satz zu Erläuterung der Region: Die Produkte/ Rohstoffe werden **wenn möglich** in der Region erzeugt und verarbeitet (Region etwa 100 km Umkreis)
5. Weiterer Satz zum Verständnis von „Nachhaltiger Entwicklung“
6. Punkt B: Weiterer Satz zu Zusammenleben/Gemeinschaft im Ort, Engagement und Wertschöpfung sollten als Kriterien auftauchen
7. Punkt C 7. „Der „Wert“ (statt die Preisentwicklung) eines regionalen Produktes wird veranschaulicht“

Holger Hintz stellt fest, dass Regionalität aktuell keine Rolle mehr bei den Verbrauchern spielt, sondern stärker als in den vergangenen Jahren, nur noch der Preis entscheidend ist.

Kleinunternehmer sind überfordert, die Kunden zur Bedeutung von Regionalität alleine aufzuklären. Medienarbeit ist wichtig!

Einzelne Produzenten werden konkrete Informationen zur Preisentwicklung ihrer Produkte nicht öffentlich machen. Argumente für regionale Produkte/ Nutzen für die Region sollten durch einen Kurzfilm oder ein Plakat verfügbar sein, das Aussteller bei den Veranstaltungen nutzen können. Als Bsp. ggf. Bauer Klein (Staßfurt)

Vorschläge zu Formulierungen die Kriterien betreffend bitte bis zum 8.Juli 2011 an das Netzwerk Zukunft

▪ Pressearbeit/ Öffentlichkeitsarbeit

Obwohl es bei den Medien in Sachsen-Anhalt einzelne affine Journalisten gibt, werden die Themen nachhaltige Entwicklung und Regionalität im Land nicht ausreichend von den Medien aufgenommen. Frau Hartmann betont, dass unter nachhaltiger Entwicklung meistens eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und der Erhalt von Arbeitsplätzen, weniger aber Kultur verstanden wird. Es herrscht der Eindruck vor, dass das in anderen Bundesländern anders ist.

Idee: Pressefrühstück

Dirk Werner schlägt ein Pressefrühstück vor (Gut Glücklich), bei dem mit 5-6 interessierten Journalisten über Möglichkeiten zur Platzierung der Themen nachgedacht werden kann.

Terminvorschlag: 25. August

Wer: Burkhard Nimmich, Dirk Werner, Holger Hintz, Frank Jansky, Frau Pieper, Anke Schulze-Fielitz

Vorschläge, welche Journalisten angesprochen werden sollen, bitte kurzfristig an das Netzwerk Zukunft

Idee: Hörmobil

Frau Seidel legt nahe, den mdr anzusprechen, speziell das „Hörmobil“ des mdr 1 radio Sachsen-Anhalt, das auch den Tag des offenen Hofes begleitet und in der Aktionszeit täglich 2-3 Höfe besucht hat. Kontakt über LBV.

Vermarktung regionaler Produkte im Tourismus: Beratung mit Messe Halle

Frau Pieper lädt alle Anwesenden zu einer ersten Beratung mit der Messe Halle „Regionale Präsentation, Verkaufsaktion typischer regionaler Produkte“ (am 8.Juli, Messe Halle) ein. Eine erste Präsentation soll bereits Anfang Februar 2012 stattfinden.

Die Einladung finden Sie im Anhang des Protokolls.

Idee: Kleine Banner

Banner „Tag der Regionen“ Größe etwa 2 m * 30 cm, um sie an Marktständen etc. anzubringen

Idee: Landeserntefest

ggf. Stand speziell zum „Tag der Regionen“, mit Sachsen-Anhalt-Karte und Darstellung der Veranstaltungsorte, Flyer, Programme, Internetadresse

Idee: Wettbewerb für Besucher

Besucher/innen von Tag der Regionen-Veranstaltungen werden aufgerufen, ihr Verständnis von Region zu formulieren.

Idee: Einbeziehung prominenter Fernseh-Köche

Namen bitte an Netzwerk Zukunft

▪ **Sonstiges:**

- Motto 2012 – Vorschläge bis 21.10.2011

- Bundesweiter Wettbewerb 2011 - Ankündigung demnächst per Mail
- CD mit Dateien von Werbemitteln in Feuchtwangen erhältlich
- KreisL 2011: Beitrag bis Ende September

Wer eine gute Idee für einen Beitrag im KreisL hat bzw. selbst sein Engagement für Regionalität vorstellen möchte, kann sich beim Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt melden. Der nächste KreisL erscheint voraussichtlich Ende Oktober/ November. Der Beitrag müsste bis Ende September vorliegen.

- Termin: Interview mit Jochen Dettmer zu Regionalität,
Journal am Mittag in mdr figaro, 1.Juli 2011, 13.00 Uhr